

Dienstag 1. Dezember 2020

Nummer 914

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf



und



App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Die Europäische Demokratie, ein wesentliches System, das es zu schützen gilt

Autor : Eric Maurice



Als moralische und politische Grundlage der Europäischen Union ist die Demokratie auch eine Voraussetzung für die Handlungsfähigkeit der EU. Das System, das dies organisiert, ist vielen hybriden Bedrohungen ausgesetzt. Vor allem die Integrität von Wahlen und die freie öffentliche Debatte sind diesen hybriden Bedrohungen ausgesetzt. Nach und nach organisieren sich die Europäer, um kollektiv auf diese Herausforderungen zu reagieren.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Stiftung : Veröffentlichung - Gesundheit/Europa - Belarus
Kommission : Medikamente - Daten - Innovation - Investitionen - Migration - Gleichstellung - Audiovisuel
Parlament : Haushalt - Industrie - Handel - Pressefreiheit - Wahlen - Türkei - Recht/Verbraucher
Rat der Europäischen Union : Forschung - Fiskalität - Eurogruppe
EU-Rechnungshof : Meer/Schutz
Diplomatie : Sahel
Spanien : Italien
Frankreich : Großbritannien/Migration
Ungarn : Polen/Haushalt
Litauen : Premierministerin
Europarat : Griechenland/Korruption - Bulgarien/Verfassung - Moldawien - Minderheiten
Gerichtshof der Europäischen Union : Entsendung von Arbeitnehmern
OECD : Litauen - Handel - Regionen
Berichte / Studien : Schengen - Handel - Neustart - Rechtsstaatlichkeit
Kultur : Ausstellung/Bilbao - Photo/Berlin - Kunst/London - Museum/Warschau - Scala/Mailand - Konzert/Hamburg - Musik/Paris - Ausstellung/Metz

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

Der "Schuman-Bericht über Europa, Zustand der Union 2020"



Die Ausgabe 2020 des "Schuman-Berichts über Europa, der Zustand der Union", ein Nachschlagewerk für europäische Entscheidungsträger, ist jetzt in französischer Sprache in gedruckter Form erschienen, herausgegeben von Marie B. Er ist auch in elektronischer Form in Französisch und Englisch verfügbar, mit Beiträgen von führenden Persönlichkeiten und Experten. Dieser Bericht bietet einen umfassenden Überblick über die Europäische Union und analysiert die Herausforderungen, denen Europa gegenübersteht...

[Fortsetzung](#)

Übersicht zu den Gesundheitsmaßnahmen und Reisebedingungen in Europa



Angesichts der zweiten Welle der Pandemie versuchen die europäischen Staaten, ein Gleichgewicht zwischen gesundheitlichen Maßnahmen und der Aufrechterhaltung von Geschäftsaktivitäten und Familienzusammenkünften für die Festtage zu finden und gleichzeitig ihr Vorgehen zu koordinieren. Die Stiftung bietet Ihnen eine Zusammenfassung der Gesundheitsmaßnahmen vor Ort und der Reisebedingungen in ganz Europa an. Eine

unverzichtbare Ressource, die regelmäßig aktualisiert wird, um die Situation zu verstehen... [Fortsetzung](#)

Belarus: Chronologie einer Revolution



Seit dem 9. August protestieren die Bürger von Belarus gegen das Ergebnis der manipulierten Präsidentschaftswahlen und fordern den Abgang von Alexander Lukaschenko, der von der Union nicht mehr als Präsident anerkannt wird und EU-Sanktionen unterliegt. Um diese Krise zu verfolgen, bietet Ihnen die Stiftung eine Chronologie der Ereignisse und Links zu europäischen Reaktionen und Initiativen... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Pharmastrategie für Europa



Die Kommission legte am 25. November eine Arzneimittelstrategie vor, um einen fairen und erschwinglichen Zugang zu Arzneimitteln zu gewährleisten und die Wettbewerbsfähigkeit, Innovationsfähigkeit und Nachhaltigkeit der pharmazeutischen Industrie der EU zu stärken. Diese Strategie sollte es ermöglichen, die medizinischen Bedürfnisse aller Patienten zu befriedigen, sichere und umweltfreundliche Medikamente zu entwickeln und die Krisenvorsorge und -reaktionsmechanismen zu verbessern, indem die Sicherheit der Arzneimittelversorgung erhöht wird... [Fortsetzung](#)

Vorgeschlagene Regeln für Data Governance



Die Kommission schlug am 25. November eine Verordnung vor, um den Datenaustausch innerhalb der Union und zwischen verschiedenen Tätigkeitsbereichen zu erleichtern. Der Vorschlag enthält neue EU-Regeln zur Neutralität und Maßnahmen zur Erleichterung der Wiederverwendung bestimmter Daten des öffentlichen Sektors. Außerdem soll es den Bürgern ermöglicht werden die Verwendung von Daten zu kontrollieren, die von ihnen selbst erzeugt wurden. Konkretere Vorschläge zu Datenräumen sollten 2021 folgen... [Fortsetzung](#)

Aktionsplan zur Stärkung des geistigen Eigentums



Am 25. November legte die Kommission einen Aktionsplan zur Stärkung der Rechte an geistigem Eigentum der Unternehmen in der Union vor, um ihre Innovationen zu schützen, Fälschungen zu bekämpfen und einen fairen Wettbewerb auf internationaler Ebene zu gewährleisten. Der Aktionsplan soll insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Verwaltung und Verwertung ihres geistigen Eigentums finanziell unterstützen und den Kampf gegen Wirtschaftsspionage intensivieren... [Fortsetzung](#)

Kapitalerhöhung des Europäischen Investitionsfonds



Die Kommission hat am 25. November vorgeschlagen, das genehmigte Kapital des Europäischen Investitionsfonds um 2,87 Milliarden Euro zu erhöhen. Der Europäische Investitionsfonds trägt zur Entwicklung des künftigen Konjunkturprogramms der Union InvestEU bei. Der Beschluss muss vom Rat und vom Parlament gebilligt werden... [Fortsetzung](#)

Aktionsplan für die Integration und Inklusion von Migranten



Am 24. November stellte die Kommission ihren Aktionsplan 2021-2027 für die Integration und Eingliederung von Migranten vor. Der Plan legt Aktionsbereiche fest, die von der allgemeinen und beruflichen Bildung bis zur Verbesserung der Beschäftigungsaussichten, dem Zugang zu Wohnraum und der Gesundheitsversorgung für die 34 Millionen eingewanderten EU-Bürger reichen... [Fortsetzung](#)

Aktionsplan zur Gleichstellung der Geschlechter in der Aussenpolitik



Am 25. November legte die Kommission einen neuen Aktionsplan zur Gleichstellung der Geschlechter und zur Stärkung der Rolle der Frau in der Welt vor. 85 % der Maßnahmen im Rahmen der Außenpolitik der Union sollen bis 2025 zur Gleichstellung der Geschlechter beitragen. Die Mitgliedstaaten und die Zivilgesellschaft werden dabei ebenfalls zusammenarbeiten müssen, um konkrete multilaterale, nationale und regionale Aktionen zu entwickeln, wie z.B. die Bekämpfung geschlechtsspezifischer

Aufforderungsschreiben wegen Nichtumsetzung der Richtlinie über audiovisuelle Medien



Die Kommission richtete am 23. November Aufforderungsschreiben an 23 Mitgliedstaaten und Großbritannien wegen Nichtumsetzung der überarbeiteten Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste, die die Unabhängigkeit der nationalen Medienregulierungsbehörden gewährleisten und den Schutz der Zuschauer vor Hassreden auf Fernseh- und Video-Sharing-Plattformen stärken soll... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Abgeordnete und Kommission bitten den Rat, den Haushalt zu genehmigen



Während einer Debatte im Europäischen Parlament am 25. November diskutierte Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen über die Validierung des Mehrjahresbudgets, Impfstoffe, den Brexit und die Klimapolitik. Sie forderte Ungarn und Polen auf, ihre Blockade zu beenden und sich an den Gerichtshof der Union zu wenden, wenn sie die Konformität des Rechtsstaatsmechanismus mit den Verträgen in

Frage stellen... [Fortsetzung](#)

Resolution zur Überarbeitung der europäischen Industriestrategie



In einer am 25. November angenommenen Entschließung fordern die Abgeordneten die Kommission auf, ihre Industriestrategie, die im März 2020 vor dem Konjunkturprogramm vorgelegt wurde, zu überarbeiten. Die Abgeordneten fordern eine neue Strategie zur Förderung der Rekapitalisierung von Unternehmen, zur Rettung von Arbeitsplätzen und zur Anpassung der Produktion an die "neue Normalität" nach COVID. In einer zweiten Phase soll die Strategie unter den Vorzeichen des digitalen und ökologischen Wandels zur Transformation und Widerstandsfähigkeit der europäischen Industrie beitragen... [Fortsetzung](#)

Überprüfung der Handelspolitik



In einer am 26. November angenommenen Entschließung zur Überprüfung der EU-Handelspolitik unterstützen die Abgeordneten den Modernisierungsprozess der WTO, fordern ein plurilaterales Abkommen über den elektronischen Handel, einschließlich der Allgemeinen Datenschutzverordnung (DGSVO), und fordern eine verstärkte Verwendung des Euro im internationalen Handel. Die Abgeordneten fordern die Einrichtung eines strategischen Vorrats an wichtigen Gütern auf dem Territorium der EU und eine Diversifizierung der Versorgungsquellen... [Fortsetzung](#)

Resolution zur Medienfreiheit



In einer am 25. November verabschiedeten Entschließung prangern die Abgeordneten den "wachsenden Trend zur Einschüchterung von Journalisten an, um diese zum Schweigen zu bringen" und fordern die Kommission auf, im Rahmen ihres Jahresberichts zur Rechtsstaatlichkeit die Transparenz von Medienbesitz und privater und staatlicher Intervention in die Presse in jedem Mitgliedstaat zu bewerten...

[Fortsetzung](#)

Vorbereitung auf die Europawahlen 2024



In einer am 26. November angenommenen Entschließung fordern die Abgeordneten transnationale Listen für die Europawahl 2024, auf denen ein Kandidat für das Amt des Kommissionspräsidenten vorgeschlagen wird, um den Wählern mehr Transparenz zu bieten. Sie fordern die Stärkung des Wahlrechts von Minderheiten, Obdachlosen und Inhaftierten, um die Wahlbeteiligung zu erhöhen, sowie ein Verbot der Wahlkampffinanzierung durch ausländische Stellen... [Fortsetzung](#)

Antrag auf Sanktionen gegen die Türkei



Am 26. November verurteilten die Europaabgeordneten die "Öffnung" der Stadt Varosia im türkisch besetzten Teil Zyperns. Man fordert den

Richtlinie über Sammelklagen von Verbrauchern



Am 24. November nahmen die Abgeordneten eine legislative EntschlieÙung an, die sicherstellt, dass in jedem Mitgliedstaat ein Verfahrensmechanismus für Sammelklagen, die von Verbraucherverbänden oder -gruppen erhoben werden können, vorhanden ist. Die Richtlinie erlaubt Sammelklagen gegen alle angeblich illegalen Geschäftspraktiken, die von Fachleuten in Bereichen wie Tourismus, Telekommunikation oder Energie durchgeführt werden oder wurden, und schreckt auch von missbräuchlichen Handlungsweisen ab... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

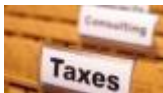
Treffen der Forschungsminister



Am 27. November diskutierten die Forschungsminister die Vorschläge der Kommission für einen neuen Europäischen Forschungsraum. Sie brachten ihre Unterstützung dafür zum Ausdruck, dass 3% des BIP für Forschung und Entwicklung (F&E) verwendet werden. Sie erklärten, dass es notwendig ist die europäischen Partnerschaften und die Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen zu stärken. Sie brachten ihre Bereitschaft zum Ausdruck, das Forschungsprogramm Horizon Europe im Rahmen des mehrjährigen Finanzrahmens zu validieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schlussfolgerungen zur fairen und effizienten Besteuerung



Der Rat nahm am 27. November Schlussfolgerungen für eine gerechte und wirksame Steuerpolitik an. Als Prioritäten werden Maßnahmen zur Digitalisierung der Wirtschaft, zur Verbesserung der administrativen Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsstaaten und zur Förderung guter Regierungsführung in der Union und darüber hinaus festgelegt... [Fortsetzung](#)

Eurogruppe konsolidiert Bankenunion



Am 30. November haben die Wirtschafts- und Finanzminister der Eurozone die Reform des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) abgeschlossen, der von den Mitgliedstaaten ratifiziert werden muss. Die Reform schafft ein gemeinsames Sicherheitsnetz (Backstop) für den Single Resolution Fund (SRF), das die Bankenunion ergänzen und sicherstellen soll, dass eine Bankenpleite der Wirtschaft keinen Schaden zufügt. Dieser "Backstop" bietet ein doppeltes Sicherheitsnetz für den Fall, dass der "Single Resolution Mechanismus" nicht ausreicht. Er wird Anfang 2022, d.h. zwei Jahre vor seinem ursprünglichen Datum, einsatzbereit sein... [Fortsetzung](#)

EU-Rechnungshof :

Die Union unternimmt nicht genug, um die Meeresgebiete zu erhalten



In einem am 26. November veröffentlichten Bericht stellt der Rechnungshof fest, dass die Maßnahmen der EU nicht ausreichen, um den guten ökologischen Zustand der europäischen Meere wiederherzustellen und die Fischerei wieder auf ein nachhaltiges Niveau zu bringen. Die Prüfer fordern die Umwandlung von mehr Meeresschutzgebieten in vollständig geschützte Meeresschutzgebiete (derzeit etwa 30 von mehr als 3000 Meeresschutzgebieten) und eine stärker regulierte Fischerei. Von den 6 Milliarden Euro aus dem Europäischen Fonds für maritime Angelegenheiten und Fischerei (EMFF) für den Zeitraum 2014-2020 sind nur 8% für die Erhaltung der Meeresgebiete vorgesehen... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

G5-Sahel-Treffen



Der Präsident des Europäischen Rates, Charles Michel, hat am 30. November mit den Staats- und Regierungschefs der G5-Sahelzone (Mauretanien, Mali, Burkina Faso, Niger und Tschad) und den Generalsekretären der Vereinten Nationen und der Afrikanischen Union Gespräche über den gemeinsamen Kampf gegen den Terrorismus, die Stärkung der Sicherheits- und Verteidigungskapazitäten in der Sahelzone, die Wiederherstellung der Präsenz des Staates und der öffentlichen Dienste in den befreiten Gebieten und die Verstärkung der Entwicklungsanstrengungen, angefangen bei der Entwicklungshilfe und dem Schuldenerlass, geführt... [Fortsetzung](#)

Spanien :

19. italienisch-spanischer Gipfel



Die Premierminister von Spanien und Italien, Pedro Sanchez und Giuseppe Conte, trafen sich am 25. November zum 19. spanisch-italienischen Gipfel. In einem von Griechenland und Malta unterstützten Dokument reagierten die beiden Länder auf den von der Kommission vorgeschlagenen Pakt zu Migration und Asyl. Sie halten den Solidaritätsmechanismus für komplex und wollen, dass das Prinzip der Umsiedlung das Hauptinstrument der Solidarität ist... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Frankreich :

Britisch-französische Zusammenarbeit gegen illegale Einwanderung



Am 29. November einigten sich der französische Innenminister und die britische Innenministerin, Gérald Darmanin und Priti Patel, auf einen neuen gemeinsamen Operationsplan zur Bekämpfung der illegalen Einwanderung. Der Plan sieht eine Aufstockung des an der Grenze eingesetzten Personals, den verstärkten Einsatz von hochauflösender Überwachungstechnologie und die Einrichtung von Strukturen vor, die Migranten bei der Wohnungssuche helfen sollen. Großbritannien hat eine zusätzliche finanzielle Investition in Höhe von 31,4 Millionen Euro angekündigt, um Frankreich in seinem Kampf gegen illegale Überfahrten zu unterstützen... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Ungarn :

Haushalt: Gemeinsame Erklärung der ungarischen und des polnischen Premierminister



Der ungarische Premierminister Viktor Orban empfing am 26. November seinen polnischen Amtskollegen Mateusz Morawiecki in Budapest. In einer gemeinsamen Erklärung versicherten die beiden Regierungschefs, dass sie die Annahme des nächsten mehrjährigen Finanzrahmens und Sanierungsplans verhindern werden, wenn die Klausel des sogenannten "Rechtsstaatsmechanismus" nicht aufgehoben wird. Sie schlagen einen "zweigleisigen Prozess" vor, um die Verabschiedung des Haushaltspakets zu erleichtern, und erklären, dass der Europäische Rat erörtern sollte, ob eine Verbindung zwischen der Rechtsstaatlichkeit und den finanziellen Interessen der Union hergestellt werden sollte... [Fortsetzung](#)

Andere Links

Litauen :

Ingrida Simonyte zur Premierministerin ernannt



Die litauischen Abgeordneten stimmten am 24. November mit 62 zu 10 Stimmen bei 41 Enthaltungen für die Ernennung von Ingrida Simonyte zur Premierministerin. Simonyte war bei der Parlamentswahl vom 11. und 25. Oktober als Spitzenkandidatin der siegreichen Vaterlandsunion angetreten, die eine Mitte-rechts-Regierung mit zwei liberalen Parteien, innerhalb von 14 Tagen, bilden wird. Der litauische Präsident empfängt die Kandidaten für die Ministerressorts... [Fortsetzung](#)

Europarat :

Griechenland unternimmt nicht genug, um die Korruption zu bekämpfen



Die Gruppe der Staaten gegen Korruption (GRECO) des Europarates stellt in einem am 27. November veröffentlichten Bericht fest, dass Griechenland ihre Empfehlungen nicht umgesetzt hat, und fordert das Land auf, seine Strafgesetzgebung zu verschärfen. GRECO bedauert, dass Staatsanwälte immer noch von der Verfolgung von Korruptionsdelikten absehen können und dass bei der Kriminalisierung der passiven Korruption von Amtsträgern noch Lücken bestehen... [Fortsetzung](#)

Stellungnahme zum neuen bulgarischen Verfassungsentwurf



Die Venedig-Kommission, das Gremium der Verfassungsexperten des Europarates, gab am 23. November eine dringende Stellungnahme zum Entwurf der Reform der bulgarischen Verfassung ab. Man fordert, dass die Änderungen im Zusammenhang mit der Reform des Justizsystems und der Anklagebehörde einer öffentlichen Debatte unterzogen werden. Man ist der Ansicht, dass die Verringerung der Zahl der Abgeordneten von 240 auf 120 "anscheinend willkürlich gewählt wurde, ohne eine vollständige Bewertung der Auswirkungen dieser Verringerung auf das politische System Bulgariens" zu

betrachten. Man begrüßt die Abschaffung des Obersten Justizrates und die Schaffung unabhängiger Räte für Richter, Staatsanwälte und Ermittler... [Fortsetzung](#)

Aktionsplan für Moldawien



Das Ministerkomitee des Europarates verabschiedete am 26. November einen neuen Aktionsplan mit dem Ziel, die Gesetzgebung und die Institutionen der Republik Moldau in den Bereichen Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie für die Jahre 2021-2024 weiter an die europäischen Standards anzugleichen... [Fortsetzung](#)

Bericht über den Schutz von Minderheiten



Der Beratende Ausschuss zum Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten veröffentlichte am 25. November einen Bericht über den Schutz von Minderheiten durch europäische Staaten. Der Bericht zeigt, dass der Aufstieg extremistischer und fremdenfeindlicher Parteien in Europa die Ausgrenzung von Minderheiten verstärkt. Auch wenn die Gesetzgebung und die offiziellen Strukturen es ermöglichen, Minderheiten besser zu vertreten und zu integrieren, gibt es immer noch Hindernisse. Der Ausschuss rät den Staaten, Minderheiten zu helfen, indem sie Armut, Alphabetisierung und soziale Eingliederung als Priorität behandeln... [Fortsetzung](#)

Gerichtshof der Europäischen Union :

Beschäftigte im transnationalen Straßentransport sind entsandte Arbeitnehmer



Der Gerichtshof entschied am 1. Dezember, dass LKW-Fahrer aus einem Mitgliedstaat, die Fahrten im Auftrag von Unternehmen mit Sitz in anderen Mitgliedstaaten durchführen, wie entsandte Arbeitnehmer behandelt werden können. Der Gerichtshof entschied, dass, wenn eine ausreichende Verbindung zwischen den Fahrern und dem Entsendemitgliedstaat besteht, ausländische Fahrer die gleichen Rechte wie inländische Fahrer im Sinne der Entsenderichtlinie genießen müssen... [Fortsetzung](#)

OECD :

Litauens Wirtschaftsaussichten



In einem am 23. November veröffentlichten Bericht schlägt die OECD Wege zur Stärkung des Aufschwungs vor. Der Studie zufolge wird erwartet, dass das BIP im Jahr 2020 um 2% schrumpft, bevor es 2021 wieder um 2,7% ansteigt, was insbesondere auf eine günstige Politik für Unternehmensinvestitionen zurückzuführen ist. Die OECD ermutigt die Regierungen, mehr in Infrastruktur, ländliche Gebiete und soziale Dienste zu investieren... [Fortsetzung](#)

Starke Erholung des internationalen Handels in den G20-Ländern im dritten Quartal



Die OECD veröffentlichte am 26. November die Zahlen für den internationalen Warenhandel der G20-Länder im dritten Quartal, die im Vergleich zum zweiten Quartal um 21,6%, bei den Exporten, und um 18,1%, bei den Importen, gestiegen sind. Dennoch bleibt der internationale Handel, im Vergleich zum vierten Quartal 2019, um 5% unter dem Niveau vor der Pandemie. Die EU erlebte einen ähnlichen Aufschwung, wobei die Exporte um 27,4% und die Importe um 22,4% stiegen... [Fortsetzung](#)

Pandemie vergrößert regionale Ungleichheiten im Gesundheits- und Wirtschaftsbereich



Am 30. November veröffentlichte die OECD einen Bericht über die Disparitäten zwischen den Regionen bei ihren Bemühungen zur Bekämpfung der Pandemie und deren Auswirkungen auf die Wirtschaft. Der Bericht warnt vor Ungleichheiten beim Zugang zur Gesundheitsversorgung: In den Metropolregionen gibt es durchschnittlich 10 Krankenhausbetten pro 1000 Einwohner, doppelt so viele wie in ländlichen Gebieten. Diese Ungleichheit vergrößert sich, da in den Metropolregionen ein Rückgang der Bettenzahl um 6%, im Vergleich zu 22% in den ländlichen Gebieten, zu verzeichnen ist... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Bericht über die Anwendung der Schengen-Regeln



Außengrenze der Union... [Fortsetzung](#)

Bericht zum Welthandel 2020



Konflikte in diesem Bereich zum Ausdruck... [Fortsetzung](#)

Empfehlungen an die G20 für einen nachhaltigen Neustart



Die OECD veröffentlichte am 24. November den Bericht, den sie den Staats- und Regierungschefs der G20 am 21. und 22. November vorlegte. Er empfiehlt den Regierungen, fiskal- und geldpolitische Maßnahmen so lange aufrechtzuerhalten, wie die Krise andauert, um den Schock für die Volkswirtschaften abzufedern. Zur Vorbereitung auf die Zeit nach Covid-19 ermutigt die OECD die Länder, öffentliche und private Investitionen in den Bereichen Gesundheit, digitaler Übergang, Senkung der Kohlenstoffemissionen, Bildung und Ausbildung für junge Menschen und Geringqualifizierte zu erhöhen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Bericht über die Rechtsstaatlichkeit in der Union: ein erster Schritt zu einem europäischen öffentlichen Raum?



Der Bericht über die Rechtsstaatlichkeit, den die Kommission im September zum ersten Mal veröffentlicht hat, soll eine umfassende Überprüfung der Rechtsstaatlichkeit in ausnahmslos allen Mitgliedstaaten sein. Die Diskussion, die sich daraus ergibt, soll es ermöglichen, die Situation in jedem einzelnen Land in ihrer Gesamtheit und Komplexität besser zu verstehen und so zur Schaffung eines europäischen öffentlichen Raums beizutragen, so Frédéric Petit, Abgeordneter für französische Bürger im Ausland... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Kandinsky in Bilbao



Das Guggenheim-Museum in Bilbao zeigt bis zum 23. Mai 2021 eine Ausstellung von Kandinskys Gemälden und Arbeiten auf Papier. Sie befasst sich mit der Entwicklung des Künstlers, und von seinen Kreationen, die sein Interesse an der Ausdruckskraft der Farbe widerspiegeln, bis hin zu seinen Experimenten mit Pigmenten und Sand... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

1000x Berlin. Das Online-Portal zur Stadtgeschichte



Das Stadtmuseum Berlin und mehrere Bezirksmuseen in der deutschen Hauptstadt bieten bis zum 31. Mai 2021 gemeinsam die Online-Plattform "1000x Berlin" an, die 1000 Fotografien zur Geschichte und zu emblematischen Orten der Stadt versammelt. Diese Fotografien, die in 150 thematischen Serien organisiert sind, zeigen die große und kleine Geschichte Berlins. Die Plattform bietet der Öffentlichkeit die Möglichkeit, persönliche Fotografien zur Bereicherung der Sammlung einzusenden... [Fortsetzung](#)

Fenster zum Innenhof der White Cube Gallery



Während des Lockdowns präsentiert die White Cube Gallery in London, die bis zum 3. Dezember geschlossen ist, in ihrem "Viewing Room" bis zum 19. Januar 2021 "Rear Window" zum Thema Voyeurismus. Eine Hommage an den Autor von "Window on the Courtyard", aber auch ein Wink an das Leben während des Lockdowns... [Fortsetzung](#)

Neues Portal des Nationalmuseums in Warschau

Das Nationalmuseum in Warschau hat ein neues digitales Portal eröffnet, das 60.000 der 800.000 Werke aus seinen Sammlungen enthält, von denen viele wegen ihrer großen Zerbrechlichkeit nur im Lagerbestand des Museums verweilen... [Fortsetzung](#)



Virtuelles Konzert der Mailänder Scala



Die Mailänder Scala eröffnet ihre Saison am 7. Dezember mit der Veranstaltung "A riveder le stelle" (Die Sterne wiedersehen), einem Musikabend, der hinter verschlossenen Türen stattfindet und im Fernsehen übertragen wird. Auf dem Programm stehen Operausschnitte und Ballettmusiken von rund 20 Künstlern, darunter die Sänger Plácido Domingo und Roberto Alagna... [Fortsetzung](#)

Online-Konzerte in Hamburg



Die Elbphilharmonie und die Laeiszhalle in Hamburg bieten zahlreiche Konzerte online zum kostenlosen Streaming an, von Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 9 über Helena Hauffs Elektro-Musik bis hin zu Jazz mit dem Trompeter Wynton Marsalis... [Fortsetzung](#)

Penthesilea in der Philharmonie de Paris



Die Philharmonie de Paris präsentiert auf ihrer Website "Penthesilea", ein Konzert von Pascal Dusapin, in binauralen Tönen. Die "Neubearbeitungsvariante" ist aus der Zusammenarbeit mit der deutschen Dramatikerin Beate Haeckl hervorgegangen und basiert auf einem der komplexesten und gewalttätigsten Stücke Heinrich von Kleists, Penthesilea (1808), das bereits eine symphonische Dichtung von Hugo Wolf inspiriert hatte... [Fortsetzung](#)

Chagall und die Glasmalerei



Bis zum 15. März 2021 findet im Centre Pompidou in Metz die Ausstellung "Marc Chagall, le passeur de lumière" (Marc Chagall, der Passant des Lichts) statt, in der Modelle der vom Künstler geschaffenen Glasfenster zusammen mit einer Sammlung von Gemälden, Skulpturen, Keramiken und Zeichnungen aus den Sammlungen des Centre Pompidou, des Musée national Marc Chagall, internationaler Museen und Privatsammlungen präsentiert werden. Die Ausstellung ist virtuell abrufbar... [Fortsetzung](#)

Agenda :

- 1**
Dez 01. Dezember 2020
Videokonferenz
Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister; Treffen der Sportminister und Treffen der Minister für Kultur und audiovisuelle Angelegenheiten
Videokonferenz
EU-ASEAN-Außenministertreffen
- 1**
Dez 01. bis 02. Dezember 2020
Videokonferenz
Treffen der NATO-Außenminister
- 2**
Dez 02. Dezember 2020
Videokonferenz
Treffen der Gesundheitsminister Treffen der Justizminister
- 3**
Dez 03. Dezember 2020
Videokonferenz
Treffen der Minister für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten

6

Dez

06. Dezember 2020
Rumänien
Parlamentswahlen

7

Dez

07. Dezember 2020
Videokonferenz
Treffen der Außenminister

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Jérémy Cottrez, Thomas Hinzelin, Florian Da, Julian Parodi
Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin
N° ISSN : 2729-6482

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)